

Zukunftsperspektiven

Literatur und Kultur stehen im Zentrum gesellschaftlicher Transformationsprozesse. Die wissenschaftlich fundierten Kompetenzen, die nötig sind, um die Bedingungen dieser Prozesse zu beobachten, zu beschreiben und kritisch zu befragen, werden immer wichtiger. Das gilt sowohl für die Wissenschaften selbst als auch für die Wissensgesellschaft jenseits der Universität.

Der Masterstudiengang Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel (LiKWa) bietet Ihnen eine forschungsorientierte, interdisziplinäre und internationale Ausbildung genau dieser Kompetenzen. Durch einen verbindlichen Auslandsaufenthalt sowie die Förderung nationaler und internationaler Vernetzung der Studierenden ermöglicht LiKWa schon in der Masterphase die intensive und eigenständige Teilnahme an wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskursen. Neben der Wissenschaft wären dies u. a.: Bildungswesen, Verlagswesen, Kulturmanagement, Medien, Wissenschafts- und Unternehmenskommunikation, Stiftungen, Politik etc.

Die fachliche Ausbildung wird von zahlreichen Angeboten der TU Dresden und ihrer Institutionen – der Graduiertenakademie, dem Career Service sowie dem International Office – unterstützt.

Die TU Dresden und ihre Verbundpartner in DRESDEN-concept bieten darüber hinaus vor Ort die Möglichkeit, sich neben der Wissenschaft in vielfältige Berufsfelder zu orientieren, die Aufgaben der Wissenschaftskommunikation und des Wissensmanagements ebenso umfassen, wie das moderne Bibliothekswesen, Wissensvermittlung in Museen und anderen kulturellen Institutionen, sowie touristische Angebote und kommunikative Herausforderungen in der Wirtschaft.

Kontakt

Hotline ServiceCenterStudium (allgemeine Fragen)

- ☎ +49 351 463-42000
- ✉ servicecenter.studium@tu-dresden.de
- ↗ tu-dresden.de/scs

Zentrale Studienberatung

- ☎ +49 351 463-42000
(über das ServiceCenterStudium)
- ✉ studienberatung@tu-dresden.de
- ↗ tu-dresden.de/studienberatung

Studienfachberatung (fachspezifische Fragen)

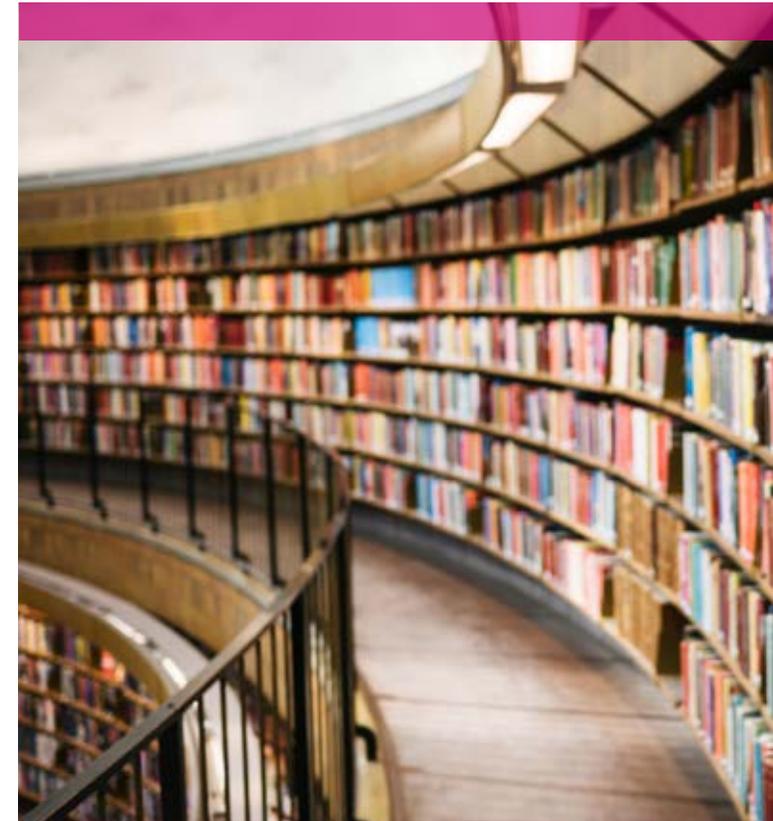
- ✉ ma_likwa@mailbox.tu-dresden.de

Impressum

Herausgeberin: Technische Universität Dresden
Redaktion: Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Titelbild: © Susan Yin via Unsplash
Redaktionsschluss: April 2020



Weitere Ansprechpartner finden Sie unter:
tu-dresden.de/sins/ma-likwa



Master

**Literatur und Kultur
im gesellschaftlichen
Wandel (LiKWa)**

Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel

Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienform	Direktstudium
Abschluss	Master

Profil des Studiengangs

Der Masterstudiengang Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel (LiKWa) orientiert sich an aktuellen Forschungen in den Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften. Der Studiengang zeichnet sich vor allem durch seine interdisziplinär vergleichende Perspektive aus, die nicht nur historische und gegenwärtige Phänomene in den Blick nimmt, sondern auch die theoretischen und methodischen Kompetenzen für die kritische Auseinandersetzung mit kulturellem und gesellschaftlichem Wandel vermittelt. Das Ziel des Studienganges ist die wissenschaftliche Qualifikation der Studierenden im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Neben der Vorbereitung auf eine eigene Forschungstätigkeit im engeren Sinne zielt der Masterstudiengang LiKWa auf die Qualifikation der Studierenden für die komplexeren Aufgaben in den zentralen Arbeitsfeldern der Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts.

Zugangsvoraussetzung und Bewerbung

Die jeweiligen Bewerbungsmodalitäten und ggf. Zulassungsbeschränkungen können dem Studieninformationssystem (SINS) entnommen werden:

➤ tu-dresden.de/sins/ma-likwa

Die Bewerbung erfolgt online.

Studieninhalt und Studienverlauf

Das Studium ist modular aufgebaut und gliedert sich in vier Semester, wobei das dritte Semester als Mobilitätsfenster für einen verbindlichen Auslandsaufenthalt vorgesehen ist.

Das Studium umfasst sieben Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule. Die Wahlpflichtmodule ermöglichen eine frei wählbare Schwerpunktsetzung. Sie haben dabei die verbindliche Auswahl zwischen zwei Profilen:

- sprachpraktisches Profil
- fachwissenschaftliches Profil

In den ersten zwei Semestern können Veranstaltungen aller Institute der Fakultät belegt werden. Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel kann sowohl philologieübergreifend als auch mit einem fachspezifischen Schwerpunkt studiert werden. Folgende Fächer stehen zur Auswahl:

- Anglistik und Amerikanistik
- Germanistik
- Klassische Philologie
- Romanistik
- Slavistik

Die Option der Schwerpunktausweisung ermöglicht eine flexible Organisation des Studiums, die auch mit Blick auf den Auslandsaufenthalt durch Studiengangskoordinator:innen an der Fakultät SLK unterstützt wird. Die modulare Struktur begünstigt interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Lehrenden und Studierenden des sprachwissenschaftlichen Studiengangs Europäische Sprachen (EuroS) sowie anderer Studiengänge des Bereichs Geistes- und Sozialwissenschaften (GSW) an der TU Dresden.

1. Fachsemester

Pflichtmodule mit möglicher Schwerpunktsetzung:

- **Forschen und Lernen im interdisziplinären Kontext (FLiK) Basis**
- **Gegenwart und Gegenwärtigkeit**
- **Wandel und Welterzeugung**

Wahlpflichtmodul:

- **Sprache oder Praxis 1**

2. Fachsemester

Pflichtmodule mit möglicher Schwerpunktsetzung:

- **FLiK Aufbau**
- **Geschichte und Geschichtlichkeit**
- **Wissenschaftliche Praxis und Kritik**

Wahlpflichtmodul:

- **Sprache oder Praxis 2**

3. Fachsemester

Mobilitätsfenster

Forschungspraxis
(Forschungsaufenthalt im Ausland)

4. Fachsemester

Pflichtmodul

Forschungslaboratorium und Masterarbeit